





**Sozialdemokratische Fraktion im Rat der Stadt**

*Meerbusch*

An die  
Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses  
Frau Petra Schoppe  
-über das Ratsbüro-  
Postfach 1664

Bommershöfer Weg 5  
40670 Meerbusch  
Telefon 0 21 59/91 12 69  
Telefax 0 21 59/91 13 69

40641 Meerbusch

Meerbusch, den 26.01.2007

Sehr geehrte Frau Schoppe,

im Namen der SPD-Fraktion möchte ich Sie bitten, unseren Antrag zur „Einrichtung eines Frühwarnsystems in Meerbusch“ mit der Einladung zur nächsten Jugendhilfeausschuss-Sitzung zu versenden und im Ausschuss zu behandeln.

Für Ihre Bemühungen bedanken wir uns im voraus.

Mit freundlichen Grüßen  
SPD Fraktion

Ilse Niederdellmann  
Fraktionsvorsitzende

Jürgen Eimer  
Fraktionsgeschäftsführer

**Sozialdemokratische Fraktion im Rat der Stadt***Meerbusch*

Bommershöfer Weg 5  
40670 Meerbusch  
Telefon 0 21 59/91 12 69  
Telefax 0 21 59/91 13 69

**Antrag:**

Wir fordern den Auf- und Ausbau eines Frühwarnsystems bei Kindeswohlgefährdung und Vernachlässigung in Meerbusch. Dazu sind personelle, organisatorische sowie inhaltliche Maßnahmen zu entwickeln und umzusetzen.

Das bedeutet für alle Beteiligten zusätzlich viel Arbeit, so dass zunächst die Verwaltung bis zum 30.06.2007 prüfen soll, mit welchen MitarbeiterInnen dieses umzusetzen ist bzw., ob zusätzliches Personal und mit welchen zusätzlichen Kosten für die Umsetzung zu rechnen ist.

**Begründung:**

Wöchentlich sterben 3 Kinder an Kindesmisshandlungen in Deutschland. Fast täglich erfährt man grausame Berichte über Kindesmisshandlung und Vernachlässigung von Kindern. Damit in Meerbusch möglichst solche Fälle ausgeschlossen sind, sollte uns das Wohl der Kinder am Herzen liegen und entsprechende Maßnahmen möglichst schnell ergreifen.

Viele Maßnahmen sind in anderen Kommunen (Dormagen) schon entwickelt und wurden u.a. in der Jugendhilfeplanungsgruppe präsentiert.

Sicherlich sind viele Dinge für Meerbusch neu bzw. anders zu konzipieren, aber ebenso sind sicherlich viele Anregungen und Maßnahmen (Begrüßungspaket für Neugeborene) zu übernehmen.

Wenn zusätzliches Personal notwendig ist, sollten diese Fachkräfte eingestellt werden – auch wenn das Personalrahmenkonzept es nicht vorsieht.

Vorsitzender: Hee Niederdellmann, Unter'm Kurhut 6, 40667 Meerbusch, Tel.: 02132 / 73777  
Stellvertreter: Jürgen Eimer, Comeniusstr. 1, 40670 Meerbusch, Tel.: 02159 / 50596

**Sozialdemokratische Fraktion im Rat der Stadt***Meerbusch*

An die  
Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses  
Frau Petra Schoppe  
-über das Ratsbüro-  
Postfach 1664  
  
40641 Meerbusch

Bommershöfer Weg 5  
40670 Meerbusch  
Telefon 0 21 59/91 12 69  
Telefax 0 21 59/91 13 69

Meerbusch, den 26.01.2007

Sehr geehrte Frau Schoppe,

im Namen der SPD-Fraktion möchte ich Sie bitten, unseren Antrag zur „Familienfreundlichen Stadt - Meerbusch“ mit der Einladung zur nächsten Jugendhilfeausschuss-Sitzung zu versenden und im Ausschuss zu behandeln.

Für Ihre Bemühungen bedanken wir uns im voraus.

Mit freundlichen Grüßen  
SPD Fraktion

*Ilse Niederdelmann*  
Ilse Niederdelmann  
Fraktionsvorsitzende

*Jürgen Eimer*  
Jürgen Eimer  
Fraktionsgeschäftsführer

Vorsitzende: Ilse Niederdelmann, Unter'm Kurhut 6, 40667 Meerbusch, Tel.: 02132 / 73777  
Stellvertreter: Jürgen Eimer, Comeniusstr. 1, 40670 Meerbusch, Tel.: 02159 / 50596

**Sozialdemokratische Fraktion im Rat der Stadt***Meerbusch*

Bommershöfer Weg 5  
40670 Meerbusch  
Telefon 0 21 59/91 12 69  
Telefax 0 21 59/91 13 69

**Antrag:**

Im Rahmen der langwierigen Diskussionen über ein „Bündnis für Familien“ wurde in der Jugendhilfeplanungsgruppe intensiv über die „Familienfreundliche Stadt Meerbusch“ diskutiert.

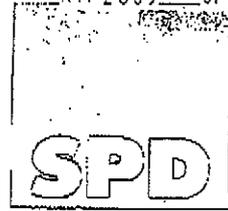
**Folgende Schritte können zu einer familienfreundlichen Stadt führen:**

1. Durch das Einsetzen einer externen Projektgruppe, die organisatorisch beim Bürgermeister angesiedelt werden sollte, ist ein Kriterienkatalog für eine familienfreundliche Stadt zu entwickeln.
2. Neben dem Kriterienkatalog sollen alle bisher schon familienfreundlichen Aspekte und Maßnahmen, die die Stadt Meerbusch schon entwickelt hat, aufgelistet werden.
3. In allen Fachbereichen und Ämtern müssen Potentiale festgestellt werden, wie die Stadt Meerbusch zukünftig familienfreundlicher werden kann.
4. Nach Zusammentragen sämtlicher Daten, aber auch Defizite müssen in den entsprechenden Ausschüssen Maßnahmen für eine familienfreundliche Stadt entwickelt werden.
5. Zusätzlich muss ein Marketingkonzept am Ende stehen, das Meerbusch als familienfreundliche Stadt in NRW bewusst hinausstellt.
6. Hierfür sind für die Projektgruppe 5.000 € im Haushalt 2007 einzuplanen.

**Begründung:**

Die demographischen Fakten über Meerbusch sprechen für sich. Meerbusch ist die „älteste“ Stadt im Rheinkreis Neuss. Die Bevölkerungszahlen sinken, wobei insbesondere junge Menschen der Stadt Meerbusch überproportional den Rücken zeigen. Um diesen Trend zu stoppen oder nur ab zu mildern, muß Meerbusch eine familienfreundliche Stadt werden.

Vorsitzende: Ilse Niederdollmann, Unter'm Kurhut 6, 40667 Meerbusch, Tel.: 02132 / 73777  
Stellvertreter: Jürgen Eimer, Comeniusstr. 1, 40670 Meerbusch, Tel.: 02159 / 50596

**Sozialdemokratische Fraktion im Rat der Stadt***Meerbusch*

An die  
Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses  
Frau Petra Schoppe  
-über das Ratsbüro-  
Postfach 1664  
  
40641 Meerbusch

Bommershöfer Weg 5  
40670 Meerbusch  
Telefon 0 21 59/91 12 69  
Telefax 0 21 59/91 13 69

Meerbusch, den 26.01.2007

Sehr geehrte Frau Schoppe,

im Namen der SPD-Fraktion möchte ich Sie bitten, unseren Antrag zur „Familienfreundlichen Stadt - Meerbusch“ mit der Einladung zur nächsten Jugendhilfeausschuss-Sitzung zu versenden und im Ausschuss zu behandeln.

Für Ihre Bemühungen bedanken wir uns im voraus.

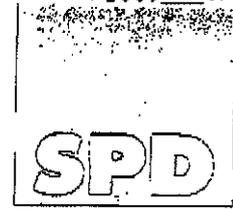
Mit freundlichen Grüßen  
SPD Fraktion

*Ilse Niederdellmann*  
Ilse Niederdellmann  
Fraktionsvorsitzende

*Jürgen Eimer*  
Jürgen Eimer  
Fraktionsgeschäftsführer

Vorsitzende: Ilse Niederdellmann, Unter'm Kuhhut 6, 40667 Meerbusch, Tel.: 02132 / 73777  
Stellvertreter: Jürgen Eimer, Comeniusstr. 1, 40670 Meerbusch, Tel.: 02159 / 50596

02159 911369

**Sozialdemokratische Fraktion im Rat der Stadt***Meerbusch*

Bommershöfer Weg 5  
40670 Meerbusch  
Telefon 0 21 59/91 12 69  
Telefax 0 21 59/91 13 69

**Antrag:**

Im Rahmen der langwierigen Diskussionen über ein „Bündnis für Familien“ wurde in der Jugendhilfeplanungsgruppe intensiv über die „Familienfreundliche Stadt Meerbusch“ diskutiert.

**Folgende Schritte können zu einer familienfreundlichen Stadt führen:**

1. Durch das Einsetzen einer externen Projektgruppe, die organisatorisch beim Bürgermeister angesiedelt werden sollte, ist ein Kriterienkatalog für eine familienfreundliche Stadt zu entwickeln.
2. Neben dem Kriterienkatalog sollen alle bisher schon familienfreundlichen Aspekte und Maßnahmen, die die Stadt Meerbusch schon entwickelt hat, aufgelistet werden.
3. In allen Fachbereichen und Ämtern müssen Potentiale festgestellt werden, wie die Stadt Meerbusch zukünftig familienfreundlicher werden kann.
4. Nach Zusammentragen sämtlicher Daten, aber auch Defizite müssen in den entsprechenden Ausschüssen Maßnahmen für eine familienfreundliche Stadt entwickelt werden.
5. Zusätzlich muss ein Marketingkonzept am Ende stehen, das Meerbusch als familienfreundliche Stadt in NRW bewusst hinausstellt.
6. Hierfür sind für die Projektgruppe 5.000 € im Haushalt 2007 einzuplanen.

**Begründung:**

Die demographischen Fakten über Meerbusch sprechen für sich. Meerbusch ist die „älteste“ Stadt im Rheinkreis Neuss. Die Bevölkerungszahlen sinken, wobei insbesondere junge Menschen der Stadt Meerbusch überproportional den Rücken zeigen. Um diesen Trend zu stoppen oder nur ab zu mildern, muß Meerbusch eine familienfreundliche Stadt werden.

Vorsitzende: Ilse Niederdeilmann, Unter'm Kurhut 6, 40667 Meerbusch, Tel.: 02132 / 73777  
Stellvertreter: Jürgen Eimer, Comeniusstr. 1, 40670 Meerbusch, Tel.: 02159 / 50596



**Sozialdemokratische Fraktion im Rat der Stadt**

*Meerbusch*

An die  
Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses  
Frau Petra Schoppe  
-über das Ratsbüro-  
Postfach 1664

40641 Meerbusch

Bommershöfer Weg 5  
40670 Meerbusch  
Telefon 0 21 59/91 12 69  
Telefax 0 21 59/91 13 69

Meerbusch, den 28.01.2007

Sehr geehrte Frau Schoppe,

im Namen der SPD-Fraktion möchte ich Sie bitten, unseren Antrag zu „Familienzentren in der Stadt - Meerbusch“ mit der Einladung zur nächsten Jugendhilfeausschuss-Sitzung zu versenden und im Ausschuss zu behandeln.

Für Ihre Bemühungen bedanken wir uns im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen  
SPD Fraktion

Ilse Niederdellmann  
Fraktionsvorsitzende

Jürgen Eimer  
Fraktionsgeschäftsführer



## Sozialdemokratische Fraktion im Rat der Stadt

*Meerbusch*

Bommershöfer Weg 5  
40670 Meerbusch  
Telefon 0 21 59/91 12 69  
Telefax 0 21 59/91 13 69

### Antrag:

Die SPD – Fraktion fordert die Verwaltung auf, dass in jedem größeren Ortsteil ein Familienzentrum errichtet wird.

Zunächst sollte der Ortsteil Osterath ein weiteres Familienzentrum erhalten.

Da das Land NRW nur ein Familienzentrum pro Kommune zur Zeit fördert, soll die finanzielle Ausstattung von der Stadt Meerbusch übernommen werden.

Hierfür sind für 2007 zusätzlich 50.000 Euro bereitzustellen.

### Begründung:

Die Einrichtung von Familienzentrum ist grundsätzlich zu begrüßen wenn die finanziellen, personellen, räumlichen und organisatorischen Voraussetzungen gegeben sind.

Ein Beratungsnetzwerk für Familien und junge Eltern wird immer wichtiger und notwendiger. Um für jeden Ortteil ein solches Familienzentrum zu errichten, sind die notwendigen finanziellen Mittel von der Stadt bereitzustellen, da voraussichtlich das Land keine weitere Förderung übernimmt.

Vorsitzende:  
Stellvertreter:

Ilse Niederdellmann, Unter'm Kurhut 6, 40667 Meerbusch, Tel.: 02132 / 73777  
Jürgen Eimer, Comeniusstr. 1, 40670 Meerbusch, Tel.: 02159 / 50596